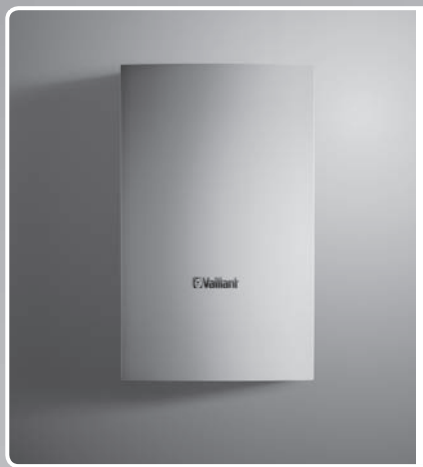
Für den Fachhandwerker

Installations- und Wartungsanleitung



actoSTOR

VIH QL 75 B

DE, AT

Herausgeber/Hersteller
Vaillant GmbH
Berghauser Str. 40 ▮ D-42859 Remscheid
Telefon 021 91 18-0 ▮ Telefax 021 91 18-28 10
info@vaillant.de ▮ www.vaillant.de

Inhalt

1 Sicherheit ... 3
1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise ... 3
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung ... 3
1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise ... 4
1.4 CE-Kennzeichnung ... 5
1.5 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen) ... 5
2 Hinweise zur Dokumentation ... 7
2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten ... 7
2.2 Unterlagen aufbewahren ... 7
2.3 Gültigkeit der Anleitung ... 7
3 Gerätebeschreibung ... 7
4 Installation ... 8
4.1 Lieferumfang prüfen ... 8
4.2 Installationsort auswählen ... 8
4.3 Speicher auspacken und montieren ... 9
4.4 Sicherheitsventil montieren ... 9
4.5 Schichtladekit montieren ... 10
5 Inbetriebnahme ... 10
6 Produkt an Betreiber übergeben ... 10
7 Störungen erkennen und beheben ... 10
8 Inspektion, Wartung und Ersatzteile ... 11
8.1 Wartungsplan ... 11
8.2 Speicher leeren ... 11
8.3 Sicherheitsventil auf fehlerfreie Funktion prüfen ... 12
8.4 Innenbehälter reinigen ... 12
8.5 Produkt pflegen ... 12
8.6 Ersatzteile beschaffen ... 12
9 Außerbetriebnahme ... 12
9.1 Speicher leeren ... 12
9.2 Komponenten außer Betrieb nehmen ... 13
10 Recycling und Entsorgung ... 13
11 Technische Daten ... 14
11.1 Anschlussmaße ... 14
11.2 Tabelle Technische Daten ... 15
12 Kundendienst ... 18

1 Sicherheit

1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter



Gefahr!
unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden



Gefahr!
Lebensgefahr durch Stromschlag



Warnung!
Gefahr leichter Personenschäden



Vorsicht!
Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Der Warmwasserspeicher ist dafür bestimmt, bis maximal 75 °C erwärmtes Trinkwasser in Haushalten und Gewerbebetrieben zur Verwendung bereit zu halten. Das Produkt ist dafür bestimmt, in eine Zentralheizungsanlage integriert zu werden. In der Regel wird der Warmwasserspeicher in Verbindung mit einem kombinierten Heizgerät betrieben, das sowohl Heizwasser als auch Trinkwasser erwärmt. Er ist für die Kombination mit Heizgeräten mit einer Leistung von bis zu 35 kW vorgesehen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

– das Beachten der beiliegenden Betriebs-, Installations- und Wartungsanleitungen

des Vaillant Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
– die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Die Verwendung des Produkts in Fahrzeugen, wie z. B. Mobilheimen oder Wohnwagen, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht als Fahrzeuge gelten solche Einheiten, die dauerhaft und ortsfest installiert sind (sog. ortsfeste Installation).

Die bestimmungsgemäße Verwendung umfasst außerdem die Installation gemäß IP-Klasse.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.3.1 Frostschäden vermeiden

Wenn das Produkt längere Zeit (z. B. Winterurlaub) in einem unbeheizten Raum außer Betrieb bleibt, dann kann das Wasser im Produkt und in den Rohrleitungen gefrieren.

▸ Sorgen Sie dafür, dass der gesamte Aufstellraum immer frostfrei ist.

1.3.2 Risiko von Sachschäden durch ungeeignetes Werkzeug

▸ Um Schraubverbindungen anzuziehen oder zu lösen, verwenden Sie fachgerechtes Werkzeug.

1.3.3 Sachschäden durch Undichtigkeiten

▸ Achten Sie darauf, dass an den Anschlussleitungen keine mechanischen Spannungen entstehen.

- Hängen Sie an den Rohrleitungen keine Lasten auf (z. B. Kleidung).

1.3.4 Sachschäden durch zu hartes Wasser

Zu hartes Wasser kann die Funktionstüchtigkeit des Systems beeinträchtigen und in kurzer Zeit zu Schäden führen.

- Erkundigen Sie sich beim örtlichen Wasserversorger nach dem Härtegrad des Wassers.
- Richten Sie sich bei der Entscheidung, ob das verwendete Wasser enthärtet werden muss, nach der Richtlinie VDI 2035.
- Lesen Sie in den Installations- und Wartungsanleitungen der Geräte, aus denen das System besteht, welche Qualitäten das verwendete Wasser haben muss.

1.4 CE-Kennzeichnung

CE

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß dem Typenschild die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

1.5 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)

Gilt für: Deutschland

Beachten Sie die nationalen Vorschriften, Normen, Richtlinien und Gesetze.

Gilt für: Österreich

Bei der Aufstellung, Installation und dem Betrieb des indirekt beheizten Warmwasserspeichers sind insbesondere die nachfolgenden

örtlichen Vorschriften, Bestimmungen, Regeln und Richtlinien

- zum elektrischen Anschluss
- der Versorgungsnetzbetreiber
- der Wasserversorgungsunternehmen
- zur Nutzung von Erdwärme
- zur Einbindung von Wärmequellen- und Heizungsanlagen
- zur Energieeinsparung
- zur Hygiene

zu beachten.

2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

► Beachten Sie unbedingt alle Betriebs- und Installationsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

2.2 Unterlagen aufbewahren

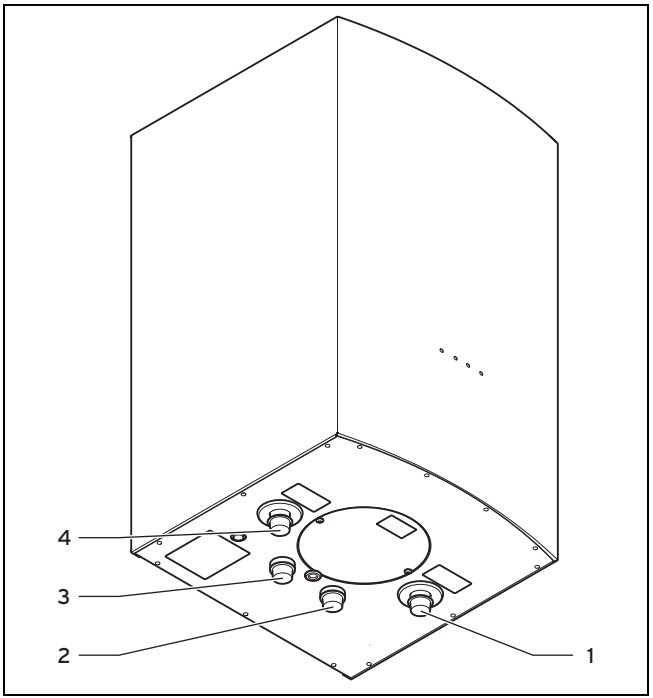
► Geben Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen an den Anlagenbetreiber weiter.

2.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für folgende Produkte:

Typenbezeichnung	Artikelnummer
VIH QL 75 B	0010015988

3 Gerätebeschreibung



1 Speicherrücklauf
2 Kaltwasseranschluss
3 Warmwasseranschluss
4 Speichervorlauf

Der Warmwasserspeicher ist außen mit einer Wärmeisolierung versehen. Der Behälter des Warmwasserspeichers be-

steht aus emailliertem Stahl. Als zusätzlichen Korrosionsschutz hat der Behälter eine Magnesium-Schutzanode.

4 Installation

4.1 Lieferumfang prüfen

► Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit.

Anzahl	Benennung
1	Warmwasserspeicher
1	Gerätehalter
1	Betriebsanleitung
1	Installations- und Wartungsanleitung

4.2 Installationsort auswählen



Vorsicht!

Sachschäden durch Frost

Gefrorenes Wasser im System kann die Heizungsanlage und den Aufstellraum schädigen.

► Installieren Sie den Warmwasserspeicher in einem trockenen durchgängig frostfreien Raum.



Vorsicht!

Sachschäden durch austretendes Wasser

Im Schadensfall kann aus dem Speicher Wasser austreten.

► Wählen Sie den Installationsort so, dass im Schadensfall größere Wassermengen sicher ablaufen können (z. B. Bodenablauf).



Vorsicht!

Sachschäden durch hohe Last

Der gefüllte Warmwasserspeicher kann durch sein Gewicht die Wand beschädigen.

► Berücksichtigen Sie bei der Wahl des Installationsorts das Gewicht des gefüllten Warmwasserspeichers.

► Wählen Sie als Installationsort eine Wand mit ausreichender Traglast.

► Wählen Sie einen geeigneten Installationsort.
  – vor Spritzwasser geschützt
  – an der Wand neben dem Heizgerät

4.3 Speicher auspacken und montieren

Vorsicht!

Beschädigungsgefahr für Gewinde

Ungeschützte Gewinde können beim Transport beschädigt werden.

► Entfernen Sie die Gewindeschutzkappen erst am Aufstellort.

1. Entfernen Sie die Verpackung des Speichers.
2. Markieren Sie die Positionen der Bohrlöcher für den Gerätehalter des Speichers (→ Seite 14).
3. Bohren Sie die Löcher an den zuvor markierten Positionen.
4. Setzen Sie geeignete Dübel ein.
   – Traglast der Wand beachten
5. Richten Sie den Gerätehalter parallel zum Heizgerät aus.
6. Schrauben Sie den Gerätehalter mit geeigneten Schrauben fest.
   – Traglast der Wand beachten
7. Hängen Sie das Gerät mit Hilfe einer zweiten Person in den Gerätehalter ein.

4.4 Sicherheitsventil montieren

Vorsicht!

Sachschäden durch austretende Flüssigkeit.

Zu hoher Innendruck kann beim Speicher zu Undichtigkeit führen.

► Montieren Sie ein Sicherheitsventil in die Kaltwasserleitung.

1. Montieren Sie ein Sicherheitsventil in die Kaltwasserleitung.
   – Betriebsdruck: ≤ 0,8 MPa

Gefahr!

Verbrühungsgefahr durch Dampf oder heißes Wasser

Durch die Abblaseleitung des Sicherheitsventils wird bei Überdruck Dampf oder heißes Wasser abgeblasen.

► Installieren Sie eine Abblaseleitung in der Größe der Austrittsöffnung des Sicherheitsventils so, dass beim Abblasen Personen durch Dampf oder heißes Wasser nicht gefährdet werden.

2. Installieren Sie eine Abblaseleitung.

3. Befestigen Sie die Abblaseleitung frei über einem Siphon, der an den Abfluss angeschlossen ist.
   – Abstand Abblaseleitung zu Siphon: ≥ 20 mm

4.5 Schichtladekit montieren

► Montieren Sie das Schichtladekit (→ **Anleitung Schichtladekit**).

5 Inbetriebnahme

1. Entlüften Sie den Warmwasserspeicher, indem Sie ein Warmwasserzapfventil öffnen.
2. Füllen Sie den Warmwasserspeicher, indem Sie den Kaltwasser-Absperrhahn öffnen.
   Warmwasser läuft aus der Zapfstelle.
   ► Schließen Sie das Warmwasserzapfventil.
3. Entlüften Sie die Anlage.
4. Verbinden Sie den Speicher mit der Stromversorgung.
5. Überprüfen Sie alle Rohrverbindungen auf Dichtheit.
6. Füllen Sie den Plattenwärmetauscher des Kombigeräts mit Wasser, indem Sie die Speicherladepumpe für einige Minuten einschalten.
7. Nehmen Sie das Heizgerät in Betrieb.
8. Stellen Sie sicher, dass das Heizgerät zu jeder Zeit Warmwasser bereitstellen kann.

6 Produkt an Betreiber übergeben

1. Unterrichten Sie den Betreiber über die Handhabung der Anlage. Beantworten Sie all seine Fragen. Weisen Sie insb. auf die Sicherheitshinweise hin, die der Betreiber beachten muss.
2. Erklären Sie dem Betreiber Lage und Funktion der Sicherheitseinrichtungen.
3. Informieren Sie den Betreiber über die Notwendigkeit, die Anlage gemäß vorgegebener Intervalle warten zu lassen.
4. Übergeben Sie dem Betreiber alle für ihn bestimmten Anleitungen und Gerätepapiere zur Aufbewahrung.
5. Informieren Sie den Betreiber über die Möglichkeiten die Warmwasser-Auslauftemperatur zu begrenzen, damit Verbrühungen verhindert werden.

7 Störungen erkennen und beheben

Störung	mögliche Ursache	Behebung
An der Zapfstelle ist kein Wasserdruck.	Es sind nicht alle Hähne geöffnet.	Öffnen Sie alle Hähne.
Der Speicher wird nicht erwärmt, obwohl die Speicherladepumpe läuft.	Das Heizgerät ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie das Heizgerät ein.
	Der Warmwasserbetrieb am Heizgerät ist ausgeschaltet.	Schalten Sie den Warmwasserbetrieb am Heizgerät ein.

Störung	mögliche Ursache	Behebung
Der Speicher wird nicht erwärmt, obwohl die Speicherladepumpe läuft.	Die am Heizgerät eingestellte Warmwasser-Solltemperatur ist niedriger als die am Thermostaten eingestellte Warmwasser-Solltemperatur.	Stellen Sie am Heizgerät eine höhere Warmwasser-Solltemperatur ein als am Thermostaten.
Das Heizgerät schaltet sich in kurzem Wechsel ein und wieder aus.	Die Rücklauftemperatur der Zirkulationsleitung ist zu niedrig.	Sorgen Sie dafür, dass die Rücklauftemperatur der Zirkulationsleitung in einem angemessenen Rahmen liegt.

8 Inspektion, Wartung und Ersatzteile

8.1 Wartungsplan

8.1.1 Kalenderbasierte Wartungsintervalle

Kalenderbasierte Wartungsintervalle

Intervall	Wartungsarbeiten	Seite
Jährlich	Sicherheitsventil auf fehlerfreie Funktion prüfen	12

8.1.2 Wartungsbedingtes Intervall

Wartungsbedingtes Intervall

Intervall	Wartungsarbeiten	Seite
Bei Bedarf	Speicher leeren	11
	Innenbehälter reinigen	12

8.2 Speicher leeren

1. Schalten Sie die Warmwasserbereitung des Heizgeräts ab.
2. Drehen Sie den Drehschalter des Thermostaten bis zum Anschlag nach links.
3. Schließen Sie die Kaltwasserleitung.
4. Befestigen Sie einen Schlauch am Entleerungshahn in der Kaltwasserleitung.
5. Bringen Sie das freie Ende des Schlauchs an eine geeignete Abflussstelle.



Gefahr!

Verbrühungsgefahr

Heißes Wasser an den Warmwasserzapfstellen und der Abflussstelle kann zu Verbrühungen führen.

- ► Vermeiden Sie den Kontakt mit heißem Wasser an den Warmwasserzapfstellen und der Abflussstelle.

6. Öffnen Sie den Entleerungshahn.
7. Öffnen Sie die höchstgelegene Warmwasserzapfstelle zur restlosen Entleerung und Belüftung der Wasserleitungen.

Bedingungen: Wasser ist abgelaufen

► Schließen Sie die Warmwasserzapfstelle und den Entleerungshahn.

8. Nehmen Sie den Schlauch ab.

8.3 Sicherheitsventil auf fehlerfreie Funktion prüfen

1. Prüfen Sie das Sicherheitsventil auf fehlerfreie Funktion.

Bedingungen: Sicherheitsventil: defekt

► Ersetzen Sie das Sicherheitsventil.

8.4 Innenbehälter reinigen

► Reinigen Sie den Innenbehälter durch Spülen.

8.5 Produkt pflegen



Vorsicht!

Risiko von Sachschäden durch ungeeignete Reinigungsmittel!

► Verwenden Sie keine Sprays, keine Scheuermittel, Spülmittel, lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.

► Reinigen Sie die Verkleidung mit einem feuchten Tuch und etwas lösungsmittelfreier Seife.

8.6 Ersatzteile beschaffen

Die Originalbauteile des Produkts sind im Zuge der CE-Konformitätsprüfung mitzertifiziert worden. Wenn Sie bei der Wartung oder Reparatur mitzertifizierte Vaillant Originalersatzteile nicht verwenden, dann erlischt die CE-Konformität des Produkts. Daher empfehlen wir dringend den Einbau von Vaillant Originalersatzteilen. Informationen über die verfügbaren Vaillant Originalersatzteile erhalten Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Kontaktadresse.

► Wenn Sie bei der Wartung oder Reparatur Ersatzteile benötigen, dann verwenden Sie ausschließlich Vaillant Originalersatzteile.

9 Außerbetriebnahme

9.1 Speicher leeren

► Leeren Sie den Speicher. (→ Seite 11)

9.2 Komponenten außer Betrieb nehmen



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag

Wenn Sie spannungsführende Komponenten berühren, dann besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

- ► Ziehen Sie den Netzstecker. Oder schalten Sie das Produkt spannungsfrei (Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung, z. B. Sicherung oder Leistungsschalter).
- ► Sichern Sie gegen Wiedereinschalten.
- ► Warten Sie mindestens 3 min, bis sich die Kondensatoren entladen haben.
- ► Prüfen Sie auf Spannungsfreiheit.
- ► Verbinden Sie Phase und Erde.
- ► Schließen Sie Phase und Nullleiter kurz.
- ► Decken oder schranken Sie benachbarte, unter Spannung stehende Teile ab.

► Nehmen Sie bei Bedarf die einzelnen Komponenten des Systems gemäß den jeweiligen Installationsanleitungen außer Betrieb.

10 Recycling und Entsorgung

Verpackung entsorgen

► Entsorgen Sie die Verpackung ordnungsgemäß.

Produkt und Zubehöre entsorgen

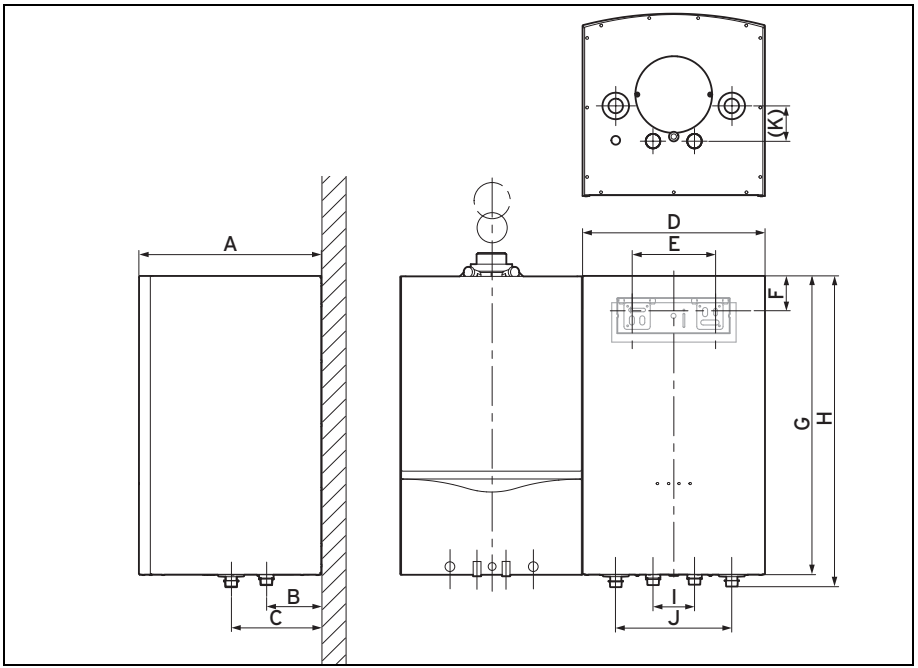
► Entsorgen Sie weder das Produkt noch die Zubehöre mit dem Hausmüll.

► Entsorgen Sie das Produkt und alle Zubehöre ordnungsgemäß.

► Beachten Sie alle relevanten Vorschriften.

11 Technische Daten

11.1 Anschlussmaße



A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
440	132	217	440	200	82	720	750	100	280	85

11.2 Tabelle Technische Daten

	Einheit	VIH QL 75 B
Abmessungen/Gewicht		
Höhe	mm	720
Außendurchmesser	mm	440
Leergewicht	kg	50
Gewicht (betriebsbereit)	kg	115
Hydraulischer Anschluss		
Kalt-/Warmwasseranschluss	—	R 3/4
Vor-/Rücklaufanschluss	—	R 3/4
Leistungsdaten Warmwasserspeicher		
Nenninhalt	l	72
Innenbehälter	—	Stahl, emailliert, mit Magnesium-Schutzanode
max. Betriebsdruck (Warmwasser)	MPa (bar)	1 (10)
max. zulässige Warmwassertemperatur	°C	75
Warmwasser-Dauerleistung	kW	entspricht der Warmwasserleistung des Kombigeräts
Bereitschaftsenergieverbrauch	kWh/24h	0,9
Warmwasserausgangsleistung (35 K) * (30 kW-Kombigerät)	l/10 min	170
Warmwasserausgangsleistung (35 K) * (24 kW-Kombigerät)	l/10 min	152
Warmwasserausgangsleistung (35 K) * (18 kW-Kombigerät)	l/10 min	134

11 Technische Daten

	Einheit	VIH QL 75 B
Leistungskennzahl NL (35 K) ** (30 kW-Kombigerät)	$N_{L\ (30\ kW)}$	1,5
Leistungskennzahl NL (35 K) ** (24 kW-Kombigerät)	$N_{L\ (24\ kW)}$	1,2
Leistungskennzahl NL (35 K) ** (18 kW-Kombigerät)	$N_{L\ (18\ kW)}$	0,8
Spezifischer Durchfluss (30 K) *** (30 kW-Kombigerät)	l/min $_{(30\ kW)}$	19,9
Spezifischer Durchfluss (30 K) *** (24 kW-Kombigerät)	l/min $_{(24\ kW)}$	17,7
Spezifischer Durchfluss (30 K) *** (18 kW-Kombigerät)	l/min $_{(18\ kW)}$	15,6
Spezifischer Durchfluss (45 K) *** (30 kW-Kombigerät)	l/min $_{(30\ kW)}$	13,3
Spezifischer Durchfluss (45 K) *** (24 kW-Kombigerät)	l/min $_{(24\ kW)}$	11,8
Spezifischer Durchfluss (45 K) *** (18 kW-Kombigerät)	l/min $_{(18\ kW)}$	10,4
Aufheizzeit von 10 auf 65 °C (30 kW-Kombigerät)	min	10,8
Aufheizzeit von 10 auf 65 °C (24 kW-Kombigerät)	min	13,5
Aufheizzeit von 10 auf 65 °C (18 kW-Kombigerät)	min	18,0

	Einheit	VIH QL 75 B
* Speicherthermostat: 60 °C, Kombigerät: 65 °C ** Ermittelt über Spitzenzapfungen *** Berechnet aus der Warmwasser-Ausgangsleistung für die jeweilige Temperaturerhöhung		

12 Kundendienst

Gilt für: Deutschland

Vaillant Werkskundendienst: 02191 57 67 901

Gilt für: Österreich

Vaillant Group Austria GmbH
Clemens-Holzmeister-Straße 6
A-1100 Wien
Österreich

E-Mail: info@vaillant.at

Internet: http://www.vaillant.at/werkskundendienst/

Telefon: 05 70 50-21 00 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

Der flächendeckende Werkskundendienst für ganz Österreich ist täglich von 0 bis 24 Uhr erreichbar. Vaillant Werkskundendiensttechniker sind 365 Tage für Sie unterwegs, sonn- und feiertags, österreichweit.

0020161001_01 ▮ 30.06.2017

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG
Berghauser Str. 40 ▮ D-42859 Remscheid
Telefon 021 91 18-0 ▮ Telefax 021 91 18-28 10
Vaillant Werkskundendienst 02191 57 67 901
info@vaillant.de ▮ www.vaillant.de

Vaillant Group Austria GmbH
Clemens-Holzmeister-Straβe 6 ▮ A-1100 Wien ▮ Telefon 05 7050
Telefax 05 7050-1199 ▮ www.vaillant.at ▮ info@vaillant.at

© Diese Anleitungen, oder Teile davon, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herstellers vervielfältigt oder verbreitet werden.